



Protokoll

6 Seiten

Über: Mitgliederversammlung des Fördervereins
Am: 15. März 2010
Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21:30 Uhr
Ort: Cafeteria des KFG
Vorsitz: Joachim Bielfeldt (Vorsitzender)
Protokollführer: Dr. Joachim Goldbeck (2. Vorsitzender)
Anwesende: ca. 25 Mitglieder

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Finanzbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Projekte und Budget 2010
5. Satzungsänderung: Einführung einer Fördermitgliedschaft
6. Bericht der Beiräte Prävention und Sport
7. Wahl des Vorstandes des Fördervereins für eine weitere Amtsperiode
8. Mitarbeit als Beirat
9. Verschiedenes

Herr Bielfeldt begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Mitgliederversammlung im Namen des Vorstandes. Die ordnungsgemäße Einladung erfolgte mit Schreiben vom 01.02.10. Gegen die mit der Einladung versandte Tagesordnung bestehen keine Einwände. Schriftliche Anträge sind nicht eingegangen. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig angenommen.


Zu TOP 1: Bericht des Vorstandes/Finanzbericht

Herr Bielfeldt unterrichtete die Mitgliederversammlung über die vielfältigen Aktivitäten, die der Vorstand im zurückliegenden Jahr finanziell und ideell unterstützt hat. dazu zählen insbesondere

- a. Unterstützung der Sport Arbeitsgemeinschaften
- b. Weiterentwicklung der KFG-Kunstkalender
- c. Durchführung der 2. KFG Kunstauktion
- d. Unterstützung der AG Prävention
- e. Unterstützung der Schulbibliothek
- f. Unterstützung der Fachschaften
- g. Unterstützung von Klassenfahrten und Skifreizeiten
- h. Weiterentwicklung des KFG Modells "Verlässliche Schule" (Arbeitgeberfunktion)

Der Förderverein engagierte sich bei:

- Berufsinformationswochen
- Stiftung von Preisen für besondere schulische Leistungen



Die Mitgliederzahl hat sich auf dem hohen Niveau stabilisieren können. Im März 2010 zählt der Verein 524 Mitglieder (Vj.: 523). Damit liegt die Mitgliederzahl im Vergleich mit anderen Gymnasien im Hochtaunuskreis mit an der Spitze.

zu TOP 2: Finanzbericht

Herr Wilke erläutert anhand von Charts den Finanzbericht 2009. Der Verein hat im Berichtsjahr aus Mitgliedsbeiträgen Einnahmen in Höhe von € 41.309 und Spenden in Höhe von € 16.157 € verbucht. Hinzu kommen Erstattungen des Schulamtes in Höhe von € 24.114 zur Finanzierung des Vertretungssystemes „Verlässliche Schule“ sowie sonstige Einnahmen (Bücherspenden und Einnahmen im Rahmen der Kunstauktion) i.H.v. € 15.036. Der Verein hat 2009 Zinserträge in Höhe von 1.276 € erzielt.

Entsprechend der Förderphilosophie lagen 2009 die Ausgabenschwerpunkte bei:

- Skilandheim, Klassenfahrten	4.375 €
- Förderung Fachschaften	3.438 €
- Unterstützung Bibliothek	4.757 €
- Musik, Kunst, Kultur	1.386 €
- Sport AGen	903 €
- Prävention	2.326 €
- Projekte	17.145 €
- Verlässliche Schule, Verein	7.682 €
- Personalkosten	22.145 €

Insgesamt hat der Förderverein entsprechend des Finanzberichtes von Herrn Wilke 2009 ein positives Vereinsergebnis in Höhe von € 25.354 erzielt. Darüber hinaus bestehen freie Rücklagen in Höhe von € 26.866 sowie gebundene Rücklagen in Höhe von € 17.073. Der Jahresabschluss 2009 soll wie in den Vorjahren von Deloitte & Touche geprüft werden, einer Firma, die bisher die Prüfungskosten dem Förderverein gespendet hat.

Zu TOP 3: Entlastung

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Zu TOP 4: Budget 2010

Der Vorstand hat auf der Basis der Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge Ende 2009 entsprechende Budgets für 2010 erstellt und verabschiedet. Hierzu zählen insbesondere:

Skilandheim, Klassenfahrten	3.050 €
Förderung Fachschaften,	5.800 €
Unterstützung Bibliothek	4.300 €
Musik, Kunst, Kultur	2.500 €
Sport AGen	2.540 €
Prävention	4.000 €
sonstige Projekte	10.500 €
Verlässliche Schule, Verein	7.700 €

Zu TOP 5: **Satzungsänderung: Einführung einer Fördermitgliedschaft**

Herr Dr. Mielke informiert die Mitgliederversammlung anhand einer verteilten Sitzungsunterlage (vgl. Anlage 1) über die Absicht des Vorstandes, eine Fördermitgliedschaft einzuführen. Die Fördermitgliedschaft richtet sich an natürliche und juristische Personen, die die Ziele des Vereins unterstützen. Im Gegensatz zur ordentlichen Mitgliedschaft ist mit der Fördermitgliedschaft kein Stimmrecht verbunden. Die Mitgliederversammlung stimmt der Satzungsänderung bei einer Gegenstimme gemäß Vorlage zu. Die Mitgliederversammlung bittet den Vorstand um Prüfung, inwieweit es praktikabel und sinnvoll ist, die Satzung dahingehend zu verändern, ein Stimmrecht nur ordentlichen Mitglieder einzuräumen und somit eine Fördermitgliedschaft nur juristischen Personen zuzubilligen.

Die Mitgliederversammlung beschließt darüber hinaus einstimmig, den Jahresbeitrag für eine Fördermitgliedschaft auf € 250 festzusetzen.

Zu TOP 6: **Bericht der Beiräte**

Sport AG (Frau v. Ditfurth/Herr Bielfeldt)

Herr Bielfeldt berichtet für die entschuldigte Frau v. Ditfurth über die Aktivitäten der Sport Arbeitsgemeinschaften. Insgesamt ist aufgrund der nur eingeschränkten Hallenkapazitäten eine schwierige Lage zu konstatieren. Durch das Ausscheiden von Frau v. Ditfurth als Sport-Beirätin wird zudem dringend eine Nachfolgelösung gesucht. Über den Eltern-E-mail-Verteiler wird der Förderverein einen Aufruf an die Eltern starten, um bald zu einer Nachfolge zu gelangen.

Hinsichtlich der Skifreizeit informiert Frau Zinke die Mitgliederversammlung, dass ab dem Jahr 2011 die Fachschaft Sport die Skifreizeit der Jahrgangsstufe 6 in Eigenregie übernimmt. Ziel und Kosten würden kurzfristig abgestimmt und kommuniziert.

Herr Bielfeldt dankt im Namen des Fördervereins der langjährigen Organisatorin der Skifreizeit, Frau Neubauer, für die aktive Unterstützung in der Organisation der Skifreizeiten.

Prävention (Frau Ufer)

Frau Ufer berichtet zu den Maßnahmen zur Sucht – und Gewaltprävention vor. Ziel ist es, in enger Abstimmung mit den Lehrern in den Jahrgangsstufen 5 – 11 altersgerechte Veranstaltungen anzubieten, die langfristig im Sinne der Prävention wirksam sind.

Jahrgangsstufe 5:

- „Lions Quest“ – Programm (Lehrer/Innen in den Klassen 5), Ziel: Verbesserung des Klassenklimas, Schulung des Sozialverhaltens und der Lernbereitschaft (soll in 2010 ausgebaut werden)

Jahrgangsstufe 6:

- Gewaltprävention „Cool sein – cool bleiben“ (soll in 2010 eingestellt werden)

Jahrgangsstufe 7:

- Theaterpädagogische Gewaltprävention „Schultheater Frankfurt“

- Raucherprävention (Herzstiftung)

Jahrgangsstufe 8:

- „Sucht – was habe ich damit zu tun“
(Präventionstheater Galli „der goldene Schlüssel“)

Jahrgangsstufe 9:

- Begegnung mit den Anonymen Alkoholikern
- Umgang mit AIDS-Risiken

Jahrgangsstufe 10/11:

- Aktionstag gegen Alkohol und Drogen
(ZJSB, Polizei, Verkehrswacht, DRK, Eltern, Cafeteria und Andere)
in Planung: Umgang mit Neuen Medien, Essstörungen

Frau Ufer weist darauf hin, dass der Elternkreis sich auf die Mitarbeit von weiteren Eltern freut, die bereit sind, die Durchführung der aufgeführten Veranstaltungen zu unterstützen.

Sie selbst werde die Leitung der Arbeitsgruppe mit sofortiger Wirkung an Frau Ingrid Walther übergeben.

Herr Bielfeldt dankt im Namen des Fördervereins Frau Ufer für ihre langjährige und aktive Unterstützung.

Zu TOP 7: Neuwahl des Vorstandes

Herr Bielfeldt berichtet, dass satzungsgemäß die Neuwahlen zum Vorstand für die Amtsperiode 2010 – 2012 anstehen. Frau Jäckle wird von der Mitgliederversammlung zur Wahlleiterin bestimmt. Frau Jäckle führt aus, dass folgende Wahlvorschläge bestehen:

1. Vorsitzender	Herr Bielfeldt
2. Vorsitzender	Herr Dr. Goldbeck
Vorstand Finanzen	Herr Wilke
Vorstand Recht	Herr Dr. Mielke

Auf Befragen stellt Frau Jäckle fest, dass keine weiteren Wahlvorschläge vorliegen. Frau Jäckle schlägt als Wahlverfahren die Blockwahl des gesamten Vorstandes gemäß Wahlvorschlag vor. Die Mitgliederversammlung erhebt gegen diesen Verfahrensvorschlag keine Einwände.

Sodann lässt die Wahlleiterin über die Kandidaten en bloc per Handzeichen abstimmen. Die Mitgliederversammlung wählt die vorgeschlagenen Kandidaten für den Vorstand gemäß dem o.g. Wahlvorschlag bei Enthaltung der aktuellen Mitglieder des Vorstandes einstimmig bei keiner Gegenstimme, was von der Wahlleiterin verkündet wird.

Die Mitglieder des Vorstandes nehmen die Wahl an und bedanken sich bei der Mitgliederversammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

zu TOP 8 : Mitarbeit als Beirat

Herr Bielfeldt verweist auf die Bedeutung der Mitarbeit von Vereinsmitgliedern als Beiräte. Frau Sabine Küper konnte als Beirätin für Kommunikation gewonnen werden. Derzeit befinde sich der Verein auf der Suche nach Beiräten für

- die Akquisition von Fördermitgliedschaften
- Sport AGen
- Präsenz bei Schulveranstaltungen

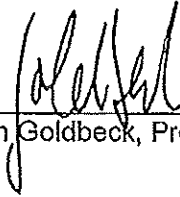
Er bittet alle Mitglieder, Ideen und Vorschläge zu entwickeln, wer diese verantwortungsvolle Aufgabe(n) übernehmen könne. Über das Eltern-E-Mail-System soll darüber hinaus Interessierte angesprochen werden.

Herr Bielfeldt weist zudem darauf hin, dass aus Kostengründen die Einladungen zur nächsten Mitgliederversammlung ausschließlich per e-mail versandt und auf der Homepage des Vereins angekündigt wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Herr Bielfeldt die Sitzung um 21.30 h und dankt den Anwesenden für ihr Kommen.



Joachim Bielfeldt, Vorsitzender



Dr. Joachim Goldbeck, Protokollführer

Bad Homburg, 26. März 2010

Es wird vorgeschlagen, eine Fördermitgliedschaft einzuführen und die Satzung in den nachfolgend aufgeführten Paragraphen wie folgt zu ändern (Änderungen zu der aktuellen Fassung sind markiert):

§ 4 Mitgliedschaft

- (1) Ordentliche Mitglieder können alle natürlichen und juristischen Personen werden, die bereit sind, die Vereinsziele zu fördern und die Satzung anzuerkennen. ~~Der Verein wendet sich daher nicht nur an alle Eltern der Schülerinnen und Schüler sowie auch an ehemalige Schülerinnen und Schüler, sondern auch an Freunde und Förderer.~~
- (2) Ordentliche Mitglieder, die besondere Verdienste um den Verein erworben haben, können von der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.
- (3) Natürliche und juristische Personen können als förderndes Mitglied in den Verein aufgenommen werden. Fördernde Mitglieder genießen nicht die Rechte ordentlicher Mitglieder. Sie können an den Veranstaltungen des Vereins teilnehmen, haben aber kein Stimmrecht.
- ~~(3)~~(4) Der Antrag auf Mitgliedschaft ist an den Vorstand zu richten.

§ 6 Beitragspflicht

- (1) Die ordentliche sowie die Fördermitgliedschaft verpflichtet zur Zahlung des von der Mitgliederversammlung jeweils festgesetzten Mindestbeitrags.
- (2) [unverändert]

§ 8 Vorstand

- (1) [unverändert]
- (2) [unverändert]
- (3) Die Vorstandsmitglieder müssen zugleich ordentliche Mitglieder des Vereins sein.

§ 11 Ordentliche Mitgliederversammlung

- (4) [unverändert]
- (5) [unverändert]
- (6) [unverändert]
- (7) [unverändert]
- (8) Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der anwesenden bzw. vertretenen ordentlichen Mitglieder. Bei Stimmgleichheit kommt ein Beschluss nicht zustande.
- (9) [unverändert]
- (10) [unverändert]

§ 12 Außerordentliche Mitgliederversammlung

- (1) [Satz 1 unverändert] Der Vorstand muss eine außerordentliche Mitgliederversammlung dann einberufen, wenn wenigstens 10% der ordentlichen Mitglieder des Vereins dies in schriftlicher Form verlangen.
- (2) Zur Änderung des satzungsmäßig festgelegten Zwecks ist die Zustimmung aller ordentlichen Mitglieder erforderlich. Die nicht in der Versammlung erschienen ordentlichen Mitglieder können ihre Zustimmung innerhalb eines Monats nach der Abstimmung schriftlich gegenüber dem Vorstand erklären.